

INFORMATIONEN

zum
Beruflichen Gymnasium
(Gültig ab Schuljahr 2020/21)

Fachrichtungen

- Ernährung
- Technik („Elektrotechnik und Management“)
- Wirtschaft („Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“)

Bildungsziel

Das Berufliche Gymnasium Husum vermittelt durch berufsbezogene und allgemeinbildende Unterrichtsinhalte eine Bildung, die die Anforderungen für die Aufnahme eines Studiums aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland erfüllen. Es verfügt über die Fachrichtungen **Ernährung**, **Technik** („Elektrotechnik und Management“) und **Wirtschaft** („Betriebswirtschaftslehre“ und „Volkswirtschaftslehre“).

Gestaltungsform

Das Berufliche Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Es gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase (11. Jahrgangsstufe) und eine zweijährige Qualifikationsphase (12. und 13. Jahrgangsstufe) und führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Die Fächer werden auf grundlegendem oder erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet. Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau werden zwei- bis vierstündig, Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau fünfstündig unterrichtet.

Mit dem Angebot des bilingualen Unterrichts am Beruflichen Gymnasium Husum soll die sprachliche Kompetenz der Schülerinnen und Schüler in den Profilen „Elektrotechnik und Management“ und „Betriebswirtschaftslehre“ gefördert werden.

Fächer im Beruflichen Gymnasium

Alle Fachrichtungen: Deutsch, Englisch, weitere Fremdsprache (Dänisch, Spanisch), Mathematik, Sport, Gemeinschaftskunde, Berufliche Informatik, Religion oder Philosophie, Kunst oder Literatur oder Darstellendes Spiel

Fachrichtung Ernährung: Ernährungslehre, Biologie, Chemie, Wirtschaftslehre

Fachrichtung Technik („Elektrotechnik und Management“):
Elektrotechnik, Wirtschaftslehre, Physik, Chemie

Fachrichtung Wirtschaft (BRC): Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling, Physik, Volkswirtschaftslehre, Rechtslehre

Fachrichtung Wirtschaft (VWL): Volkswirtschaftslehre, Physik, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsgeographie

Das erste Fach mit erhöhtem Anforderungsniveau ist im oberen Teil unterstrichen. Das zweite Fach mit erhöhtem Anforderungsniveau ist Deutsch oder Englisch oder Mathematik. Das zweite Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau wählen die Schülerinnen und Schüler im 1. Schulhalbjahr des 11. Jahrganges.

*) Nach Angebot der Schule kann der Unterricht im Fach Elektrotechnik wahlweise bilingual (Deutsch/Englisch) unterrichtet werden. Der Fremdsprachenanteil steigert sich über die drei Schuljahre hinweg, wobei Sprachrichtigkeit **kein** Bestandteil der Bewertung ist. Nähere Informationen unter www.bs-husum.de

) Der Unterricht im Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling findet wahlweise bilingual, d.h. teilweise auch auf Englisch statt. Der Fremdsprachenanteil steigert sich über die drei Schuljahre hinweg, wobei Sprachrichtigkeit **kein Bestandteil der Bewertung ist. Nähere Informationen unter www.bs-husum.de.

Abiturprüfungsfächer

Die Abiturprüfung umfasst vier schriftliche Fächer und ein mündliches Fach. Die vier schriftlichen Prüfungsfächer sind das erste Fach mit erhöhtem Anforderungsniveau, Deutsch, eine Fremdsprache und eine Naturwissenschaft (Mathematik, Physik, Chemie, Biologie). Das mündliche Prüfungsfach ist wählbar.

Aufnahmebedingungen *)

In das Berufliche Gymnasium werden Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen,

1. die den Mittleren Schulabschluss oder einen diesem gleichwertigen Abschluss durch eine Prüfung an einer Gemeinschaftsschule oder in einem Bildungsgang einer berufsbildenden Schule erworben haben und deren Noten im Abschlusszeugnis in nicht mehr als einem Fach schlechter als befriedigend sind und kein Fach mit mangelhaft oder ungenügend benotet wurde. Darüber hinaus muss der Notendurchschnitt innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens 3,0 betragen.
2. die an einem Gymnasium in die Oberstufe versetzt wurden.
3. die den Mittleren Schulabschluss oder einen diesem gleichwertigen Schulabschluss durch eine abgeschlossene Berufsausbildung erworben haben und deren Noten im Abschlusszeugnis in nicht mehr als einem Fach schlechter als befriedigend sind und kein Fach mit mangelhaft oder ungenügend benotet wurde. Darüber hinaus muss der Notendurchschnitt innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens 3,0 betragen.

Bei beschränkter Aufnahmemöglichkeit wird der erzielte Notendurchschnitt in den Fächern der Jahrgangsstufe 10 bzw. beim Allgemeinbildenden Gymnasium der Jahrgangsstufe 9 (G8) bzw. Jahrgangsstufe 10 (G9) herangezogen. Ein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Fachrichtung besteht nicht. Ein Anspruch auf Aufnahme in das Berufliche Gymnasium Husum besteht nur dann, wenn die Bewerberin oder der Bewerber von einer Schule kommt, die mit dem Beruflichen Gymnasium Husum kooperiert.

- Für eine abgeschlossene duale Berufsausbildung werden von dem errechneten Durchschnittswert 0,5 Punkte abgezogen, sofern der Mittlere Schulabschluss nicht erst durch die Berufsausbildung erworben wurde.
- In das Berufliche Gymnasium können auch Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, deren Mittlerer Schulabschluss die Voraussetzungen nach Nummer 1 nicht erfüllen, sofern sie die Voraussetzungen nach Nummer 3 erfüllen und ihre Leistungen in nicht mehr als zwei Fächern schlechter als „befriedigend“ sind. In diesen Fällen wird der Notendurchschnitt nicht verbessert.

Liegt ein Abschlusszeugnis noch nicht vor, so wird das letzte Halbjahreszeugnis vorläufig zugrunde gelegt.

*) Genaues regeln die BGVO vom 20.07.2017 (geändert 26.06.2019), die GemVO vom 21.06.2019 und die SAVOGym vom 21.06.2019.

Finanzielle Förderung

Unter bestimmten Umständen kann eine Ausbildungsförderung gewährt werden. Die Anträge stellen Sie beim zuständigen Amt für Ausbildungsförderung:

Amt für Ausbildungsförderung

Marktstraße 6
25813 Husum
Telefon: 04841 67202 oder 67420

Anmeldungen

Anträge auf Aufnahme für das jeweils folgende Schuljahr sind bis zum 28. Februar an die

Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland

Hermann-Tast-Straße 10
25813 Husum

zu stellen.

Der **Anmeldung** sind beizufügen:

- Aufnahmeantrag
- Zeugnis über den Mittleren Schulabschluss oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis – ggf. das Halbjahreszeugnis in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie
- Berufsausbildungsnachweis und Berufsschulabschlusszeugnis – ggf. das Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie
- Lebenslauf und Lichtbild

Der Bescheid über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens wird in der Regel im März erteilt.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen angenommen werden können. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte NICHT in Klarsichthüllen bzw. Schnellheftern ein.

Beratung

Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum

Hermann-Tast-Straße 10
25813 Husum

Telefon: 04841 8995-200

Telefax: 04841 8995-229

E-Mail: buero-ht@bs-husum.de

Internet: www.bs-husum.de